

wohnbau-seminar wis 2013: prekär wohnen im urbanen kontext

themen und literatur / quellen:

überblick: formen des prekären wohnens im urbanen kontext, rechtslage

1. überblick über die formen prekären wohnens im urbanen kontext weltweit: vom improvisierten schlafplatz bis zum slum

literatur / quellen:

verena pallier: die favelas von rio de janeiro. eine sozioökonomisch-ökologische betrachtung, dipl.arb. kfu graz 2010 (volltext online: obv)

un habitat – united nations human settlements programme (hg.): bridging the urban divide. why cities must build equality, urban world, volume 1, issue 5 / december 2009 – january 2010

(<http://www.unhabitat.org/pmss/listItemDetails.aspx?publicationID=2880> [11.09.2013]);

un-habitat: state of the world's cities 2012/2013. prosperity of cities, new york 2013

(<http://www.unhabitat.org/pmss/listItemDetails.aspx?publicationID=3387> [11.09.2013]);

2. recht auf wohnen? das thema „wohnen als grundrecht“ in charten, internationalen abkommen und rechtstexten: z. b. allgemeine erklärung der menschenrechte 1948, sozialpakt 1966, charta der grundrechte der eu 2000, österreichische rechtslage, das recht auf wohnen in frankreich (2007)

literatur / quellen:

elisabeth deutsch: keine wohnung, keine chance? völkerrechtliche maßnahmen zur überwindung von obdachlosigkeit, masterarbeit an der karl-franzens-universität graz 2012 (volltext online: obv);

französische botschaft in berlin: frankreich geht voran: das einklagbare recht auf wohnraum, siehe: frankreich in deutschland, <http://www.ambafrance-de.org/Frankreich-geht-voran-Das> [03.09.2013]

johanna stefanie kordovan: das recht der obdachlosigkeit, diplomarbeit an der paris-lodron universität salzburg 2011, s. 26-37 (handapparat i_w)

christoph weritsch: wirtschaftliche, soziale und kulturelle menschenrechte, wirtschafts- und entwicklungs-völkerrecht als für die armutsforschung (wieder) zu gewinnende territorien, in: d. döring / m. holztrattner / c. sedmak (hg.):

armutsforschung in österreich, universität salzburg, poverty research group, working papers 04: facing poverty, salzburg 2003, s. 113-138 (http://www.uni-salzburg.at/fileadmin/multimedia/Zentrum_fuer_Ethik_und_Armutsforschung/documents/Working_Papers/Facing_Poverty/D%C3%B6ringUA-Armutsforschung%C3%96sterreich.pdf [03.09.2013]);

rückblick (historische themen):

3. prekäre wohnverhältnisse in den städten im 19. jh. und in der 1. hälfte des 20. jh.: von den elendsquartieren zur zeit der industrialisierung bis zu den „wilden siedlungen“ der zwischenkriegszeit

literatur / quellen:

leonardo benevolo: die geschichte der stadt, frankfurt a. m. – new york 8. aufl. 2000 (original: 1975), s. 782-888; (handapparat i_w)

peter eigner / herbert matis / andreas resch: sozialer wohnbau in wien. eine historische bestandsaufnahme, in: verein für geschichte der stadt wien (hg.): jahrbuch des vereins für die geschichte der stadt wien 1999, wien 1999, s. 49-100, bzw.

homepage demokratiezentrum: http://www.demokratiezentrum.org/fileadmin/media/pdf/matis_wohnbau.pdf [19.09.2013]

julius posener: vorlesungen zur geschichte der neuen architektur, tu berlin 1976/77, kapitel: das wachstum der grossen stadt (vorlesungsreihe i/10); friedrich engels' kritik (vorlesungsreihe ii/3); mietskaserne (vorlesungsreihe ii/5), alle in: arch+/band 1, frühjahr 2013, s. 106-111, s.145-153, s. 168-173; (handapparat i_w)

4. wohnbauprogramme gegen prekäre wohnverhältnisse in den städten: am beispiel der 1920er und 1930er jahre in rotterdam und wien

literatur / quellen:

leonardo benevolo: die geschichte der stadt, frankfurt a. m. – new york 8. aufl. 2000 (original: 1975) s. 946-967;
 eve blau: the architecture of red vienna 1919 – 1934, cambridge – london 1998 (handapparat i_w)
 peter eigner / herbert matis / andreas resch: sozialer wohnbau in wien. eine historische bestandsaufnahme, in: verein für geschichte der stadt wien (hg.): jahrbuch des vereins für die geschichte der stadt wien 1999, wien 1999, s. 49-100, bzw. auf der homepage des demokratiezentrum:
http://www.demokratiezentrum.org/fileadmin/media/pdf/matis_wohnbau.pdf [19.09.2013]
 sylvia tischer: architektur ist auch ein stück zusammenleben. gesellschafts- und menschenbilder in den architekturkonzepten von j. j. p. oud (1890 - 1963), g. th. rietveld (1888 - 1964) und m. a. stam (1899 - 1986), diss. univ. hannover 1993 (handapparat i_w)
 helmut weihsmann: das rote wien. sozialdemokratische architektur und kommunalpolitik 1919 – 1934, wien 2002 (handapparat i_w);

5. von der mega-institution zur betreuten wohngemeinschaft: die entwicklung von sozialeinrichtungen im städtischen kontext von ca. 1900 bis heute - am beispiel der wohnmodelle für alte menschen (z.b. versorgungsheim, altenheim, heimstätten für ältere menschen, pensionistenwohnheim, pflegeheim, betreute wohngruppen, betreutes wohnen)

literatur / quellen:

christiane feuerstein: vom armenhaus zur sozialen infrastruktur. altersversorgung in wien, enzyklopädie des wiener wissens bd. x, weitra 2010 (handapparat i_w)
 birgit liesnig: leben und wohnen im alter. alternative wohn- und betreuungsformen im alter, diplomarbeit universität klagenfurt 2010 (volltext online: obv);
 julia schilly: alle unter einem dach, in: derstandard.at, 14.01.2010, <http://derstandard.at/1262209095279/Nachlese-Alle-unter-einem-Dach> [06.10.2013]

die wohnsituationen einkommensschwacher schichten in den städten nach 1945

6. informelle siedlungen im kontext von städten: entstehungsgründe und charakteristika (z. b.: favelas und slums im bereich der städte lateinamerikas, afrikas und asiens)

literatur / quellen:

leonardo benevolo: die geschichte der stadt, frankfurt a. m. – new york 8. aufl. 2000 (original: 1975) s. 1015-1058; (handapparat i_w)
 eve blau: the architecture of red vienna 1919 – 1934, cambridge – london 1998, s. 84-95; (handapparat i_w)
 klaus novy / wolfgang förster: einfach bauen: genossenschaftliche selbsthilfe nach der jahrhundertwende: zur rekonstruktion der wiener siedlerbewegung, wien 1991; (handapparat i_w)
 jödis tornquist: phänomene informeller urbanisierung, seminar ak wohnbau, institut für wohnbau der tu graz 2011 im rahmen des gemeinschaftsprojektes inforcidade der tu graz und der universität von kap verde (unicv) (handapparat i_w);
 helmut weihsmann: das rote wien. sozialdemokratische architektur und kommunalpolitik 1919 – 1934, wien 2002, s. 100-104; (handapparat i_w)

7. beispiele für interventionen zur hebung der wohnqualität in informellen siedlungen

literatur / quellen:

patrick edlinger: acción espacio: raum in aktion. Strategien zur urbanen integration von informellen stadtquartieren in caracas, venezuela, dipl.arb. tu wien 2008 (volltext online: obv);
 marie-kathleen jimenez: handling informal settlements in a globalizing metro manila, dipl.arb. tu wien 2013 (volltext online: obv);
 philipp stromer: upgrading informeller siedlungen am beispiel des „pui nororiental“, medellin, dipl.arb. tu wien 2009 (volltext online: obv)
<http://www.zomin.ch/wissen/news/story/28755898> [02.10.2013]

8. sozialer wohnbau in den städten nach 1945: charakteristika verschiedener anlagen und wohnungen, z. b. probleme der sozialen segregation in großwohnsiedlungen

literatur / quellen:

gert kähler: reisen bildet. der blick nach außen, in: ingeborg flagge (hg.): geschichte des wohnens bd. 5, 1945 bis heute, stuttgart 1999, s. 949-1036; (handapparat i_w)

manfred omahna: ein verlorener raum, leben an der peripherie, der hausmeister, beiträge in: elisabeth katschnig-fasch (hg.): das ganz alltägliche elend. begegnungen im schatten des neoliberalismus, wien 2003, s. 322-325, 323-335, 336-344 (<http://www.loecker-verlag.at/docs/DasganzalltaeglicheElend.pdf> [11.09.2013]);

felicita wettstein: zwischen imaginiertes, gelebtes und bauliches wirklichkeit. potenziale öffentlicher räume in der peripherie von paris im hinblick auf eine gewaltfreie gemeinschaft, dipl.arb. tu wien 2010 (volltext online: obv);

aktuelle wohnsituation für einkommensschwache schichten in österreich

9. aktuelle wohnverhältnisse in österreich: wie werden heute durchschnittliche wohnsituationen, wie prekäre wohnverhältnisse charakterisiert? was sagen wohnungskategorien (a, b, c, d), wohnungsgrößen und raumzahl aus?

literatur / quellen:

dimmel, nikolaus/heitzmann, karin/schenk, martin (hg.): handbuch armut in österreich. innsbruck, 2009 (2. aufl. 2013), (handapparat i_w)

statistik austria (hg.): wohnsituation der bevölkerung. ergebnisse der volks-, gebäude- und wohnungszählung 2001, wien 2006

(http://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=1&ved=0CCgQFjAA&url=http%3A%2F%2Fwww.statistik.at%2Fdynamic%2Fwcmsprod%2Fidcplg%3FidcService%3DGET_NATIVE_FILE%26dID%3D45757%26dDocName%3D012326&ei=ookwUpaDBOIU7QazsYCAAQ&usq=AFQjCNHRp5swnKLxfSkuAYC9jBnExu8BA&bvm=bv.51773540.d.ZGU [11.09.2013])

10. aktuelles angebot an sozialwohnungen: österreich im europäischen vergleich

literatur / quellen:

wolfgang amann / alexis mundt: armutspolitische dimensionen von gemeindewohnraum, gemeinnützigem wohnbau und wohnbauförderung. in: dimmel, nikolaus / heitzmann, karin / schenk, martin (hg.): handbuch armut in österreich. innsbruck 2009 (2. aufl. 2013), s. 538-556; (handapparat i_w)

klaus lugger / wolfgang amann (hg.): der soziale wohnbau in europa. Österreich als vorbild, wien, iibw – institut für immobilien, bauen und wohnen, juni 2006

(http://www.immobilienforschung.at/deutsch/portfolio/wohnen/downloads/Lugger_Amann_Sozialer%20Wohnbau%20060505.pdf [05.10.2013])

neunerhaus (claudia halbartshlager / elisabeth hammer / jonathan kufner / markus reiter): "housing first" in wien. internationale diskurse, fachliche standards und herausforderungen der implementierung, dem fachbereich betreutes wohnen - wiener wohnungslosenhilfe (fsw) am 22.06.2011 vorgelegt, wien 2011, s. 10-16

(http://www.neunerhaus.at/fileadmin/Bibliothek/Neue_Website/Medizinische_Versorgung/Wohnen/Housing_First_fi nal.pdf [11.09.2013]);

11. aktuelle unterstützungsmodelle für einkommensschwache personengruppen (durch wohnbeihilfen, bedarfsorientierte mindestsicherung, etc.), und kriterien für die vergabe von gemeindewohnungen: allgemeine tendenzen und vergleich von österreichischen bundesländern (schwerpunkt steiermark – wien – vorarlberg; am beispiel wien auch: vergleich der vergabekriterien von gemeindewohnungen in der zwischenkriegszeit und aktuell)

literatur / quellen:

eve blau: the architecture of red vienna 1919 – 1934, cambridge – london 1998, s. 148-150; (handapparat i_w);

magistrat der stadt graz – präsidialabteilung (hg.) / amt für wohnungsangelegenheiten, städtische wohnungsinformationsstelle (inhalt): info 5 – beihilfen für mieter/innen, graz, februar 2013

(http://www.graz.at/cms/dokumente/10126887_2611441/e783102f/Info%205%20-%20F%C3%B6rderungen_f%C3%BCr_den_Mieter.pdf [05.10.2013])

alexis mundt / wolfgang amann: evaluierung der subjektförderung in wien. institut für immobilien, bauen und wohnen gmbh wien, endbericht der studie im auftrag des landes wien, wien 2009

(http://www.wohnbauforschung.at/Downloads/Evaluierung_Subjektfoerderung_LF.pdf [11.09.2013]);

eleonora rieser: die wohnhausbauten der gemeinde graz 1918 bis 1934, diplomarbeit universität innsbruck 1988; (handapparat i_w)

helmut weishmann: das rote wien. sozialdemokratische architektur und kommunalpolitik 1919 – 1934, wien 2002, s. 37-38; (handapparat i_w);

sowie die offiziellen informationen der einzelnen bundesländer zu ihren wohnbeihilfen (online), z. b.:

<https://www.wienerwohnen.at/interessentin/fuenfschritte/schritt1.html> [27.08.2013];

http://www.graz.at/cms/dokumente/10024578/fc423c65/Gemeindewohnung_Informationsblatt.pdf [27.08.2013];

das wohnen so genannter „randgruppen“ im urbanen kontext

12. die wohnsituation von flüchtlingen und migrantInnen

literatur / quellen:

clemens amsüss: die auswirkungen von migration und segregation auf die grazer wohngebiete seit dem ende des 20. Jahrhunderts, masterarbeit kfu graz 2013 (volltext online: obv);

cécile huber: jenseits der schlagzeilen, in: elisabeth katschnig-fasch (hg.): das ganz alltägliche elend. Begegnungen im schatten des neoliberalismus, wien 2003, s. 308-321 (<http://www.loecker-verlag.at/docs/DasganzalltaeglicheElend.pdf> [11.09.2013]);

diana reiners: geduldete fremde, in: elisabeth katschnig-fasch (hg.): das ganz alltägliche elend. Begegnungen im schatten des neoliberalismus, wien 2003, s.303-307 (<http://www.loecker-verlag.at/docs/DasganzalltaeglicheElend.pdf> [11.09.2013]);

13. obdachlosigkeit im städtischen kontext: entwicklung und formen

literatur / quellen:

katharina nelböck-hochstetter / birgit reinisch: die problematik der wohnungslosigkeit von frauen mit psychischen störungen - eine analyse der problematik anhand fünf niederschwelliger einrichtungen der wohnungslosenhilfe österreichs, masterarbeit kfu graz 2010 (volltext online: obv);

liane schenk: auf dem weg zum ewigen wanderer? wohnungslose und ihre institutionen, diss. freie univ. berlin 2004 (http://www.diss.fu-berlin.de/diss/receive/FUDISS_thesis_00000001275 [19.09.2013]);

milena simonitsch: sozialräume von wohnungslosen menschen in graz – ein alltag im öffentlichen raum, mag. arb. kfu graz 2012 (volltext online: obv);

institutionelle wohnangebote für prekär lebende menschen in der stadt:

14. wohnheime, übergangswohnhäuser und notschlafstellen für verschiedene prekär lebende personengruppen aktuell: beispiele österreich und international, zeitgenössische bauten und bauprojekte, umbauten und adaptierungen bestehender bauten, öffentliche und ngo - betreiber

literatur / quellen:

eva-maria berger / monika gößler / regina münzer: niederschwellige jugendnotschlafstellen in den einzelnen bundesländern österreichs, masterarbeit kfu graz 2008 (volltext online: obv)

diverse online-quellen, z. b.:

<http://openarchitecturenetwork.org/projects/results> ;

http://www.peterbarberarchitects.com/18_Enners.html ;

<http://pool-arch.at/de/projekte/neuner> ;

<http://www.neunerhaus.at/wohnen/wohnen/> ;

<http://www.nextroom.at/building.php?id=2924> ;

<http://www.dowas.org/index.php/home/chill-out> ; jeweils [28.08.2013];

http://www.vinzirast.at/629/vinzirast_notschlafstelle.html ; [25.09.2013];

<http://www.vinzi.at> [25.09.2013];

15. frauenhäuser: historische entwicklung und spezifische anforderungen an raumqualitäten

literatur / quellen:

birgit appelt / verena kaselitz / rosa logar (hg.): away from violence. guidelines for setting up and running a women's refuge, vienna 2004

http://ec.europa.eu/justice_home/daphnetoolkit/files/projects/2003_136/wave_manual_eng_2003_136.pdf [01.10.2013];

verein autonome österreichische frauenhäuser (hg.): 30 jahre frauenhausbewegung in europa, wien 2004 (handapparat i_w);

frauenhaus kapfenberg:

<http://www.nextroom.at/building.php?id=19372&inc=home> [30.08.2013];

architekturzentrum wien (hg.): best of austria. architektur / architecture 2006 _ 07, wien 2008, s. 44;

barbara gastgeber-possert: frauenhaus graz, diplomarbeit tu graz 1996 (handapparat i_w);

betreutes wohnen / wohngemeinschaften: bedürfnisse einzelner personengruppen und betreuungsformen

16. betreutes wohnen 1: betreuungsformen für alte menschen

literatur / quellen:

christiane feuerstein: vom armenhaus zur sozialen infrastruktur. altersversorgung in wien, enzyklopädie des wiener wissens bd. x, weitra 2010 (handapparat i_w)

birgit liesnig: leben und wohnen im alter. alternative wohn- und betreuungsformen im alter, diplomarbeit universität klagenfurt 2010 (volltext online: obv);

julia schilly: alle unter einem dach, in: derstandard.at, 14.01.2010

<http://derstandard.at/1262209095279/Nachlese-Alle-unter-einem-Dach> [06.10.2013]

17. betreutes wohnen 2: betreuungsformen für menschen mit besonderen bedürfnissen

friedrich hirschmanner: prognose des zukünftigen unterstützungsbedarfes jugendlicher menschen mit geistiger- und mehrfacher behinderung in der steiermark, masterarbeit kfu graz 2009 (volltext online: obv);

online-quellen diverser betreuungseinrichtungen

18. betreutes wohnen 3: betreuungsformen für obdachlose (z. b. das konzept „housing first“)

literatur / quellen:

sarah johnsen / lígia teixeira: staircases, elevators and cycles of change. 'housing first' and other housing models for homeless people with complex support needs, london 2010

<http://www.crisis.org.uk/data/files/publications/Housing%20Models%20Report.pdf> [25.09.2013];

neunerhaus (claudia halbartschlager / elisabeth hammer / jonathan kufner / markus reiter): "housing first" in wien. internationale diskurse, fachliche standards und herausforderungen der implementierung, dem fachbereich betreutes wohnen - wiener wohnungslosenhilfe (fsw) am 22.06.2011 vorgelegt, wien 2011

http://www.neunerhaus.at/fileadmin/Bibliothek/Neue_Website/Medizinische_Versorgung/Wohnen/Housing_First_fi nal.pdf [25.09.2013];

19. betreutes wohnen 4: betreuungsformen und wohngruppen für kinder und jugendliche ausserhalb des familienverbandes

literatur / quellen:

friedrich hirschmanner: prognose des zukünftigen unterstützungsbedarfes jugendlicher menschen mit geistiger- und mehrfacher behinderung in der steiermark, masterarbeit kfu graz 2009 (volltext online: obv)

online-quellen der diversen betreuungseinrichtungen, z. b.:

<https://www.sos-kinderdorf.at/sos-kinderdorf-erleben/wo-wir-arbeiten/osterreich/steiermark?jwppid=284513&ecid=SEAG:grundrauschen:Search:nn:284513&gclid=CPmg4pmFgrkCFUOV3godmEgAWw>

20. betreutes wohnen 5: betreuungsformen und wohngruppen für psychisch kranke menschen

literatur / quellen:

karin kaufmann: betreutes wohnen für psychisch beeinträchtigte menschen. sozialpädagogische perspektiven für eine gelingende praxis, masterarbeit kfu graz 2008 (volltext online: obv);

edith streitberger / kerstin köchl: psychiatrienerfahrene frauen auf dem weg zurück in ein selbstbestimmtes leben, masterarbeit kfu graz 2012 (volltext online: obv);

online-quellen diverser betreuungseinrichtungen, z. b. homepage der wohnplattform steiermark. betreutes wohnen:

<http://www.wohnplattform.at/index.php/angebote/region-graz/gemeinschaftswohnen/betreute-wohngemeinschaften>

praktische hinweise

die angeführten quellen sind als „starthilfe“ zu verstehen; zumindest bei ausarbeitung der schriftlichen arbeit sollen sie durch selbständige literaturrecherchen ergänzt werden.

was bedeutet „volltext online: obv“?

die volltexte der wissenschaftlichen abschlussarbeiten sind über die suchmaschine des österreichischen bibliothekenverbundes (= obv) zugänglich:

http://search.obvsg.at/primo_library/libweb/action/search.do?vid=ACC

recherche-möglichkeit für literatur ausserhalb österreichischer bibliotheken

- karlsruher virtueller katalog (kvk)

http://search.obvsg.at/primo_library/libweb/action/search.do?vid=ACC

handapparat

eine auswahl jener literatur, die nicht online zur verfügung steht, befindet sich im handapparat des i_w.

weitere informationen zur lehrveranstaltung auf der homepage des i_w:

<http://www.iwtugraz.at/iw/id-157806-wohnbau-keplinger.html>

fragen an:

keplinger@tugraz.at